Reformier de Kirchen zei. Anng, Kenkirchen- Vengy,

1.78.66

Richard Grunow: Barth-Brevier. EVZ Verlag, Zürich 1966. 610 S., Ln.

Wer hätte nicht beim Barth-Studium wer weiß wie oft gespürt: dies ist mehr als ein Stück theologischer Erörterung, Manchmal ein Stücklein Poesie, manchmal Predigt, Er-munterung, Mahnung und wohl auch Gebet. So kommt nun zu den Barth-Auswahlen eine, die gleichsam als tägliche Lektüre sich anbietet, eingeteilt nach den Tagen, wie sie der Kalender bietet und auch ausgerichtet auf das Kirchenjahr. Pro Tag etwa eine Seite, jedoch nicht mit der Elle gemessen, und zu jedem Abschnitt ein Bibelwort, aber auch nur, wenn es sich wirklich anbot, sonst gar - und dies bei Barth (!) - mit einem Thema. Natürlich hat Grunow die Fundstellen angegeben, so daß man den größeren Zusammenhängen nachspüren kann, da die kleinen zumeist gewahrt blieben. Ein Buch also zum Lesen und zur Erbauung, vielleicht gar zur Andacht. Gewiß kein Buch zum Barth-Studium, obwohl der Leser auch so nachdenklich und nachdenkend Barth studieren kann. Was uns stört: der gar zu pathetische Dank des Herausgebers an Barth im Schluß seines Vorworts. Aber die von Grunow geleistete redaktionelle Arbeit an diesem Brevier wird der Leser ihm danken.